

Newsletter 1/2021

GRUßWORT

Liebe Mitglieder des BAD e.V.,

trotz einer im Vergleich zum Jahr 2020 verbesserten Pandemielage, stand unsere Vereinsarbeit seit Beginn des Jahres weiterhin im Zeichen der Coronavirus-Pandemie. Entsprechend veranstalteten wir gleich zu Beginn des Jahres am 4. Februar 2021 den ersten virtuellen Karriereabend der Vereinsgeschichte. Dieser bot für den Vorstand nicht nur die Möglichkeit, die zukünftige Vereinsarbeit um digitale Veranstaltungsformate zu erweitern, sondern wurde auch auf Seiten der Studierenden sehr gut angenommen. In Kapitel 1.1. finden Sie einen ausführlichen Bericht zur Veranstaltung.

Noch vor der ersten Veranstaltung des BAD e.V. im Kalenderjahr 2021 wurden am 29. Januar der neu gewählte Vorstand und die geänderte Satzung des BAD e.V. im Vereinsregister Bamberg eingetragen. In Kapitel 1.2 finden Sie dazu weitere Informationen.

Neben diesen aktuellen Mitteilungen zur Vereinsarbeit in der Coronavirus-Pandemie finden Sie im aktuellen Newsletter wie gewohnt alle Informationen aus den politikwissenschaftlichen Studiengängen und zum Forschungsstandort Bamberg.

Besonders freuen wir uns, Ihnen in Kapitel 2.2 berichten zu können, dass die Bamberger Politikwissenschaft im CHE-Hochschulranking, dem größten Hochschulranking im deutschsprachigen Raum, einmal mehr zur Spitzengruppe gehört.

Im Bereich Forschungsaktivitäten des Institutes möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe des Newsletters zudem neue Projekte einer DFG-Forschergruppe mit mehreren Professorinnen und Professoren der

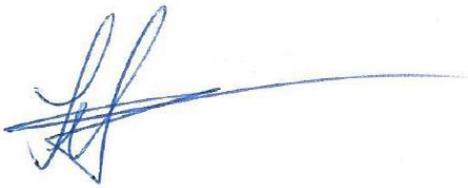


Vorsitzender des BAD e.V.:
Olaf Seifert

Bamberger Politikwissenschaft vorstellen, die kollektive Akteure in den Bereichen der Menschenrechtsinstitutionen, Umwelt- und Finanzpolitik, der europäischen Parlamente sowie der Kommunalpolitik untersuchen (Kapitel 2.3).

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes für Ihre Treue und Mitgliedschaft auch in diesen außergewöhnlichen Zeiten bedanken sowie Ihnen und Ihren Familien alles Gute für die zweite Jahreshälfte wünschen.

Mit den besten Grüßen aus Bamberg im Namen des Vorstandes



Olaf Seifert (Vorsitzender)

INHALTSVERZEICHNIS

1 BAD e.V. UPDATE	4
1.1 Digitaler Karriereabend Wintersemester 2020/2021.....	4
1.2 Eintragung ins Vereinsregister	4
2 NEUES AUS DEM STUDIENGANG	5
2.1 Aktivitäten der BAGSS	5
2.2 Aktuelles CHE-Ranking	6
2.3 Forschergruppe in neuen Projekten	6
2.4 Bericht über die Veranstaltungen des AK Pol.....	8
3 LEHRE.....	9
4 PERSONALIA	9
4.1 Personelle Veränderungen	9
4.2 Aktuelle Auszeichnungen und Preise	10
5 FORSCHUNGSSTANDORT BAMBERG	10
5.1 Publikationen	10
5.2 Konferenzbeiträge.....	12
5.3 Aktuelle Forschungsprojekte	13
5.4 Laufende Dissertationsvorhaben.....	14
5.5 Abgeschlossene Dissertationsvorhaben	15
6 KONTAKT.....	16

1 | BAD e.V. UPDATE

1.1 Digitaler Karriereabend Wintersemester 2020/2021

Digital statt analog – wie auch sonst hätte der Karriereabend des BAD e.V. am 4. Februar 2021 über die Bühne sollen in diesen Zeiten? Dennoch sollte der „digitale Karriereabend“ für den Vorstand ein – trotz der Lehrerfahrung der meisten Vorstandsmitglieder – spannender Versuch sein, hatte man doch auf dem Feld der digitalen (Freizeit-)Veranstaltungsformate bislang noch wenige bis gar keine Erfahrungen gesammelt, was die Beteiligung der Studierenden angeht. „Es ist möglich, dass wir vor zehn Teilnehmenden sprechen oder vor 50“, prognostizierte im Vorfeld Olaf Seifert, Vorsitzender des BAD e.V. Am Ende wurden mit bis zu 100 Zuhörenden die Erwartungen des Vorstands übertroffen. Gegenteilige Befürchtungen erwiesen sich als unbegründet.

Zu einem Teil der Pandemie und ihren Freizeiteinschränkungen geschuldet, hatten den größten Anteil an der regen Beteiligung sicherlich die Berufsfelder der Vortragenden selbst: Mit Stefanie Kneipp begrüßte unser Verein eine Ehemalige, die im Anschluss an ihr Studium als Mitarbeiterin in einem Abgeordnetenbüro arbeitete und es verstand, das Berufsfeld zwischen Lokal- und Bundespolitik interessant aufzubereiten. Viel Feedback und rege Nachfragen auf seinen Vortrag bekam Alumnus David Hutzler, der nach seinem Studium ein Volontariat bei der Deutschen Presse-Agentur (dpa) begann. Noch am Vorabend, berichtete er in seinem Vortrag, habe er als Journalist vor dem Kanzleramt gewartet, um O-Töne aus der Spitzenpolitik zur Bund-Länder-Konferenz einzusammeln. Tamara Bock beschloss den Abend. Die Absolventin arbeitet nach mehreren Praktika und Auslandsaufenthalten mittlerweile in einem Unternehmen, das sich für nachhaltiges E-Commerce einsetzt. „Macht viele Praktika, baut euch ein Netzwerk auf und probiert auch mal etwas aus“, rät sie den Zuhörenden.

Der Vorstand zieht ein zufriedenes Fazit der Veranstaltung, auch wenn Olaf Seifert zur Verabschiedung davon spricht, dass es schön wäre, zukünftig wieder im Hörsaal in Präsenz zuzuhören ...

1.2 Eintragung ins Vereinsregister

Durch die 10. ordentliche Mitgliederversammlung des BAD e.V. wurde im Oktober 2020 eine Reihe weitreichender Entscheidungen gefällt. Am 29.01.2021 wurden der neu gewählte Vorstand und die geänderte Satzung des BAD e.V. im Vereinsregister Bamberg eingetragen. Damit entfaltet die Satzungsänderung nunmehr ihre volle Wirkung; der neue Vorstand darf seitdem, wie beschlossen, eine fortschrittlichere Arbeitsweise nutzen. Ein besonderer Dank geht an unseren Notar Dr. Michael Eigner für die kompetente und zügige Durchführung der Registeranmeldung. Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung wird turnusmäßig im Jahr 2022 stattfinden.

Bitte beachten Sie aus aktuellem Anlass, dass der BAD e.V. von jedem Mitglied einige Daten benötigt, um seine Vereinsziele verwirklichen zu können. Daher ist jedes Mitglied verpflichtet, bestimmte **Pflichtangaben** zu machen und etwaige Änderungen dieser Daten unverzüglich mitzuteilen (§ 5 unserer Vereinssatzung). Der Vorstand ist dabei auf Ihre Mitwirkung angewiesen! Änderungen wie beispielsweise eine neue Postanschrift nach Umzug, eine neue E-Mailadresse oder die geänderte Bankverbindung usw. sind unaufgefordert dem Vereinsvorstand mitzuteilen. Dieser wird die Daten selbstverständlich vertraulich nach Maßgabe des Datenschutzes verarbeiten. Nur so lässt sich sicherstellen, dass alle Mitglieder tatsächlich vom BAD e.V. profitieren können und der Verein seine Tätigkeit auch in Zukunft umfassend ausüben kann.

Aufschluss über alle Pflichtangaben gibt die Satzung, die Sie wie üblich auf unserer Webseite unter <https://www.uni-bamberg.de/bad/verein/dokumente/> finden. Der Vorstand bittet um Beachtung und steht für Fragen gerne zur Verfügung.

2 | NEUES AUS DEM STUDIENGANG

2.1 Aktivitäten der BAGSS

In der ersten Hälfte dieses Jahres gab es Aktivitäten an der Graduiertenschule für Sozialwissenschaften der Universität, die für die Bamberger Politikwissenschaft von Interesse sind:

Celebrating the 10th Anniversary of the Bamberg Graduate School of Social Sciences

Mit einem Jahr Verspätung aufgrund der Coronavirus-Pandemie wird vom 16–17. September 2021 das zehnjährige Jubiläum der 2010 gegründeten Bamberg Graduate School of Social Sciences (BAGSS) gefeiert. Da noch nicht genug Planungssicherheit für größere Veranstaltungen in Präsenz an der Universität besteht, hat das Management der Graduiertenschule ein virtuelles Event konzipiert, das die BAGSS-Gemeinschaft und Freunde zusammenbringt und viele der Aspekte hervorhebt, die die BAGSS zu einer Erfolgsgeschichte gemacht haben. Ausführliche Informationen zum Event und Programm können Sie unter folgendem Link abrufen:

<https://www.uni-bamberg.de/en/bagss/anniversary-bagss-conference-1/>

Personelle Veränderungen an der BAGSS

Aktuell sind 14 reguläre und 27 assoziierte (extern geförderte) Doktorandinnen und Doktoranden der BAGSS dem politikwissenschaftlichen Bereich (Säule 4) zugeordnet. Während des laufenden Sommersemesters gab es personelle Veränderungen

innerhalb der BAGSS: Olga Rayevska ist am 01.04.2021 aus ihrer Elternzeit zurückgekehrt und hat die Projektassistenz von Melissa Steinbach übernommen. Melissa Steinbach folgt Olaf Seifert als Programm-Managerin, der dieses Aufgabenfeld an der Graduiertenschule 1,5 Jahre neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit am Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft ausfüllte.

2.2 Aktuelles CHE-Ranking

Beim CHE-Hochschulranking, dem **größtem Hochschulranking im deutschsprachigen Raum**, gehört die Politikwissenschaft an der Universität Bamberg einmal mehr zur **Spitzengruppe**:

- In zehn von zwölf bewerteten Kategorien übertrifft die Bamberger Politikwissenschaft den Mittelwert für alle Hochschulen und erreicht in fünf Bereichen die Spitzengruppe.
- Besonders zufrieden sind die Studierenden mit der allgemeinen Studiensituation sowie der Studienorganisation.
- Außerdem bewerten sie die Betreuung positiv. So geben zum Beispiel rund 90 Prozent der befragten Personen an, dass das soziale Klima zwischen Studierenden und Lehrenden gut oder sehr gut sei.
- Trotz der Coronavirus-Pandemie mit digitalem Studienstart erreicht die Politikwissenschaft auch beim Indikator „Unterstützung am Studienanfang“ sehr gute Ergebnisse und erreicht die Spitzengruppe.

„Wir freuen uns über die sehr positive Bewertung unseres Fachs“, sagt Prof. Dr. Monika Heupel, Vorsitzende des Prüfungsausschusses Politikwissenschaft und Professorin für internationale und europäische Politik: „Auf die gute Betreuung unserer Studierenden legen wir besonders viel wert. Das Ranking zeigt, dass uns das sehr gut gelingt. Der Trend der vergangenen Rankings setzt sich hier fort.“

2.3 Forschergruppe in neuen Projekten

Im Rahmen einer DFG-Forschergruppe untersuchen mehrere Professorinnen und Professoren der Bamberger Politikwissenschaft in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Universitäten Bayreuth, Darmstadt und Berlin die Möglichkeit horizontaler kollektiver Akteure, Handlungskompetenzen sowie Autonomie zu entwickeln („Collective Agency“).

Die einzelnen Projekte der Forschergruppe untersuchen Collective Agency in den Bereichen der Menschenrechtsinstitutionen, Umwelt- und Finanzpolitik, in europäischen Parlamenten sowie in der Kommunalpolitik. Folgende Professorinnen und Professoren sind Teil der Forschergruppe:

- Prof. Dr. Johannes Marx (Lehrstuhl für Politische Theorie / Universität Bamberg) und Prof. Dr. Olivier Roy (Universität Bayreuth): „Nicht-hierarchische Gruppen mit Akteursqualität – Eine spieltheoretische und computergestützte Analyse“ (<https://www.uni-bamberg.de/poltheorie/forschung/nicht-hierarchische-gruppen-mit-akteursqualitaet-eine-spieltheoretische-und-computergestuetzte-analyse-dfg/>). Das Projekt erarbeitet theoretische Grundlagen zur Evolution von autonomen horizontalen kollektiven Akteuren.
- Prof. Dr. Thomas Saalfeld (Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft & Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs / Universität Bamberg): „Legislators between Accountability and Collective Agency“ (<https://projectlacan.wordpress.com/>). Das Projekt untersucht Abgeordnete in Deutschland, Großbritannien und Israel auf ihr Agieren als überparteiliche kollektive Akteure.
- Prof. Dr. Ulrich Sieberer (Professur für Empirische Politikwissenschaft / Universität Bamberg): „Koordinationsausschüsse als parlamentarische Agendasetzer“ (<https://www.uni-bamberg.de/emppol/forschung/laufende-forschungsprojekte/koordinationsausschuesse-als-parlamentarische-agendasetzer-cocopas/>). Das Projekt analysiert Koordinationsausschüsse in europäischen Parlamenten als horizontale kollektive Akteure.
- Prof. Dr. Monika Heupel (Professur für Internationale und Europäische Politik / Universität Bamberg): „Menschenrechtsausschüsse der Vereinten Nationen und Gruppenhandeln“ (<https://www.uni-bamberg.de/polint/forschung/laufende-projekte/die-menschenrechtsausschuesse-der-vereinten-nationen-und-gruppenhandeln/>). Das Projekt untersucht, wie die Menschenrechtsausschüsse der Vereinten Nationen – Expertengremien, die mit der Überwachung der Implementierung der neun zentralen Menschenrechtskonventionen beauftragt sind – Handlungsfähigkeit gewinnen.
- Prof. Dr. Thomas Gehring (Lehrstuhl für Internationale Beziehungen / Universität Bamberg) und Prof. Dr. Thomas Rixen (Freie Universität Berlin): „Collective Agency of Horizontal Regulatory Organizations in Global Environmental and Financial Market Governance“ (<https://www.uni-bamberg.de/polib/forschung/laufende-projekte/kollektive-akteursqualitaet-horizontaler-organisationen-in-der-globalen-umwelt-und-finanzmarktpolitik/>). Das Projekt analysiert, ob, wie und mit welchen Folgen horizontale Regulationsinstitutionen in zwei Politikfeldern zu autonomen Akteuren mit eigener Handlungsfähigkeit werden können, obwohl Staaten die Entscheidungen treffen.
- Prof. Dr. Nathalie Behnke (Universität Darmstadt): „Kollektive Handlungsprobleme und Einfluss lokaler intergouvernementaler Vereinigungen“ (https://www.politikwissenschaft.tu-darmstadt.de/institut/arbeitsbereiche/oeffentliche_verwaltung_public_policy/forschung_oev/standardseite_94.de.jsp). Dieses Projekt untersucht kommunale Spitzenverbände und ihre Rolle im intergouvernementalen Lobbying.

Mehr Informationen zur Forschergruppe und zu den einzelnen eingebundenen Projekten sind einsehbar auf der Internetseite der Forschergruppe: <https://www.collectiveagency.de/>.

2.4 Bericht über die Veranstaltungen des AK Pol

ein Beitrag von Kathrin Fiedler (AK Pol); red

Der AK Pol kann eine sehr gute Zwischenbilanz des Jahres 2021 ziehen. Auch wenn alle Veranstaltungen nach wie vor virtuell via Zoom stattfanden, konnten wir auf vielfältige Kooperationen zurückblicken.

Im Januar stellten vier unserer Kommilitoninnen und Kommilitonen im Rahmen unseres wiederkehrenden Praktikumsabend mit der Fachschaft SoWi ihr absolviertes Praktikum im Bereich der Politikwissenschaft vor. Dieses Mal durften die Studierende Erfahrungen aus dem Europäischen Forum für Migrationsstudien, Berichten aus dem Büro eines Landtagsabgeordneten, der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit und in der führenden Personalberatung lauschen.

Der Karriereabend des BAD e.V., bei dem der AK Pol unterstützen durfte, brachte den Studierenden die Arbeit in einem nachhaltigen E-Commerce Start-up näher und informierte über die Tätigkeit als Volontär der DPA sowie als Mitarbeiterin in einem Abgeordnetenbüro. Die Referierenden konnten uns auch einige Tipps zum Bewerbungsverfahren und zum Berufseinstieg geben. Im Namen der Studierendenschaft bedankt sich der AK Pol für diese Einblicke!

In das Sommersemester startete der AK Pol mit einem Ersti Q&A, bei dem wir allen Studieneinsteigerinnen und -einsteigern die Möglichkeit gaben, Fragen rund um das Studium zu stellen. Wir konnten Antworten zur Modul- und Prüfungsplanung geben und einige Unsicherheiten zum Studieren in Corona-Zeiten nehmen. Auch unsere Mitglieder schätzten den Austausch mit den Neuen und die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen.

Unter dem Titel „Ich bin der Weg und die Wahrheit: Über die unterschiedlichen methodischen Zugänge in den Sozialwissenschaften“ diskutierten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Michael Gebel, Monika Heupel, Carsten Schwemmer und Ulrich Sieberer über qualitative und quantitative Forschung in der Politikwissenschaft sowie der Soziologie. In Kooperation mit dem Arbeitskreis Soziologie veranstalteten wir diese Podiumsdiskussion, um die Rolle der Methodik in unseren Studienfächern zu beleuchten.

Die zum Zeitpunkt dieses Newsletters letzte Veranstaltung war eine weitere Podiumsdiskussion. Unserer Einladung folgend diskutierten die Bamberger Bundestagsabgeordneten Lisa Badum (Bündnis 90/Die Grünen), Thomas Silberhorn (CSU) und Andreas Schwarz (SPD) zu den Themen Soziale- und Klimagerechtigkeit. Wir als AK sowie die vielen Teilnehmenden waren von der vielseitigen Diskussion und

den Einblicken in die Arbeit der einzelnen MdBs begeistert. Wir freuen uns auf weitere Veranstaltungen mit Bamberger Politikerinnen und Politikern in der Zukunft.

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen Teilnehmenden und Mit-Organisierenden für diese erfolgreiche erste Jahreshälfte!

3 | LEHRE

Die Lehrveranstaltungen der Bachelor-, Master- und Staatsexamensstudiengänge im aktuellen Sommersemester 2021 finden Sie im UnivIS und auf den Homepages der Lehrstühle:

<http://www.uni-bamberg.de/politik/lehrstuehle/>

4 | PERSONALIA

4.1 Personelle Veränderungen

Im vergangenen halben Jahr haben sich folgende personelle Veränderungen am Institut für Politikwissenschaft vollzogen:

Matthias Bahr hat mit Ablauf des 28.02.2021 seine Tätigkeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft beendet. Seit April 2021 ist er wieder als Lehrbeauftragter tätig.

Dr. **Elena Frech** ist seit 01.04.2021 Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Post-Doc) im Forschungsprojekt „Coordination Committees as Parliamentary Agenda Setters (CoCoPAS)“ an der Professur für Empirische Politikwissenschaft.

Edgar Hirschmann ist seit 01.05.2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie.

Marlene Joger ist seit 01.01.2021 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Die Menschenrechtsausschüsse der Vereinten Nationen und Gruppenhandeln“.

Prof. Dr. **Andreas Jungherr** übernahm zum 01.04.2021 die Leitung des Lehrstuhls für Steuerung komplexer und innovativer technischer Systeme. Er trat somit die Nachfolge von Prof. Dr. Dr. Lasse Gerrits an.

Max Noichl ist seit 01.03.2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt „Non-hierarchical Collective Agency: A game-theoretical and computational study“.

Dr. **Sofia Pagliarin** wird den Lehrstuhl für Steuerung komplexer und innovativer technischer Systeme zum 30.07.2021 verlassen.

Dr. **Carsten Schwemmer** hat im April 2021 die Vertretung des Lehrstuhls für Politische Soziologie von Dr. Nils Steiner übernommen, nachdem Prof. Dr. Marc Helbling einen Ruf an die Universität Mannheim angenommen hatte.

4.2 Aktuelle Auszeichnungen und Preise

Dr. **Sebastian Jungkuntz** erhielt den diesjährigen Promotionspreis der Universität Bamberg für hervorragende Leistungen in seiner Dissertation "The Nature and Origins of Political Extremism. How Left- and Right-Wing Extremist Attitudes Compare Across Two Decades".

Sebastian Koch erhielt im Februar 2021 den Hauptpreis beim Journalistenwettbewerb der Caritas Baden-Württemberg für die Moderation des Stotterer-"Ppppodcast" für den Mannheimer Morgen. Im Juni 2021 wurde ihm für diese Moderation zudem der Axel-Springer-Preis in der Kategorie "Digitale Umsetzung" verliehen.

Daniel Mayerhoffer erhielt den diesjährigen Preis für Gute Lehre der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaft. Außerdem war Daniel Mayerhoffer 2020 einer der drei Finalistinnen/Finalisten für den Bettina Petzold-Preis für Gute Genderlehre der Universität Bamberg.

Dr. **Kevin Urbanski** erhielt den Promotionspreis 2020 der Hans-Löwel-Stiftung für seine Dissertation "The European Union as an Actor in the Field of International Sanctions. An Investigation of the Conceptual Principles and Mechanisms of Emerging Actorness".

Dr. **Lucas Geese** erhielt den Promotionspreis 2020 der Hans-Löwel-Stiftung für seine Dissertation „Institutionelle Mechanismen politischer Repräsentation in der Einwanderungsgesellschaft“.

5 | FORSCHUNGSSTANDORT BAMBERG

5.1 Publikationen

Binder, Martin; **Heupel, Monika** (2021): The Intricacies of UN Security Council Reform. In: *Survival* 62(2), S. 63–68.

Binder, Martin; **Heupel, Monika** (2020): Rising Powers, UN Security Council Reform, and the Failure of Rhetorical Coercion. In: *Global Policy* 11(3), S. 93–103,

Special Issue Global Power Shifts: How do International Institutions Adjust? (Hg.: Kruck, Andreas; Zangl, Bernhard).

Fernandes, Jorge M.; **Saalfeld, Thomas; Schwemmer, Carsten** (2021): The Politics of Select Committee Assignments in the British House of Commons. In: *Legislative Studies Quarterly*, online first. DOI: 10.1111/lsq.12332.

Herber, Franz-Rudolf; **Bahr, Matthias** (2021, im Druck): Zur Impfstoffzulassung und zum Impfrecht in der Corona-Krise. In: *COVuR – COVID-19 und Recht 7/2021*, S. 402–409.

Jungherr, Andreas; Wuttke, Alexander; Mader, Matthias; Schoen, Harald (2021): A source like any other? Field and survey experiment evidence on how interest groups shape public opinion. In: *Journal of Communication* 71(2), S. 276–304. DOI: 10.1093/joc/jqab005.

Jungherr, Andreas; Posegga, Oliver; An, Jisun (2021): Populist Supporters on Reddit: A Comparison of Content and Behavioral Patterns Within Publics of Supporters of Donald Trump and Hillary Clinton. In: *Social Science Computer Review*, online first. DOI: 10.1177/0894439321996130.

Jungherr, Andreas; Schroeder, Ralph (2021): Disinformation and the Structural Transformations of the Public Arena: Addressing the Actual Challenges to Democracy. In: *Social Media + Society* 7(1), S. 1–13. DOI: 10.1177/2056305121988928.

Jungherr, Andreas (2021): Review of Hugo Mercier (2020): Not Born Yesterday: The Science of Who We Trust and What We Believe. In: *The International Journal of Press / Politics* 26(2), S. 513–514. DOI: 10.1177/1940161220983777.

Fernandes, Jorge M.; **Saalfeld, Thomas; Schwemmer, Carsten** (2021): The Politics of Select Committee Assignments in the British House of Commons. In: *Legislative Studies Quarterly*, S. 1–32.

Klein, Dominik; Marx, Johannes (2021, im Erscheinen): Die epistemische Qualität demokratischer Entscheidungsverfahren Interaktionseffekte zwischen eigennützigem, individuellen Überzeugungen und der epistemischen Qualität kollektiver Entscheidungen. In: Nonhoff, Martin (Hg.): *Demokratie und Wahrheit* (Schriftenreihe Sektion Politische Theorie).

Hänni, Miriam; **Saalfeld, Thomas** (2020): Ethnic minorities and representation. In: Cotta, Maurizio; Russo, Federico (Hg.): *Research Handbook on Political Representation*, S. 222–235. Cheltenham: Edward Elgar.

Saalfeld, Thomas (2021a): Rational-Choice Theory in Legislative Studies: Models of Politics without Romanticism. In: Norton, Philip (Hg.): *The impact of legislatures: a quarter-century of The Journal of Legislative Studies*, S. 12–39. London; New York: Routledge.

Saalfeld, Thomas (2021b): Parliamentary Questions as Instruments of Substantive Representation: Visible Minorities in the UK House of Commons, 2005–10. In: Norton, Philip (Hg.): *The impact of legislatures: a quarter-century of The Journal of Legislative Studies*, S. 475–493. London; New York: Routledge.

Schulz, Jan; **Mayerhoffer, Daniel** (2021, im Druck): Equal Chances, Unequal Outcomes? Network-Based Evolutionary Learning and the Industrial Dynamics of Superstar Firms. In: *Journal of Business Economics*.

Sieberer, Ulrich; Höhmann, Daniel (2021): Do party system parameters explain differences in legislative organization? Fragmentation, polarization, and the density of regulation in European parliaments, 1945–2009. In: *Party Politics*, online first. DOI: 10.1177/13540688211002490.

Sirsch, Jürgen (im Erscheinen): The Practical Relevance of Ideal Theory as Part of the Ideal Guidance Approach. In: *Critical Review of International Social and Political Philosophy*.

Sirsch, Jürgen (im Erscheinen): Wie sollte eine „Property-Owning Democracy“ realisiert werden? Eine Diskussion von redistributiven Maßnahmen unter nicht-idealen Bedingungen. In: *Zeitschrift für Politische Theorie*.

Sirsch, Jürgen (2021): Beyond “Ought Implies Feasible“. An Account of Feasibility Restrictions for a Practical Political Philosophy. In: *Metaphilosophy* 52 (2), S. 1–22. DOI: 10.1111/meta.12485.

Louwerse, Tom; **Sieberer, Ulrich**; Tuttnauer, Or; Andeweg, Rudy B. (2021): Opposition in times of crisis: COVID-19 in parliamentary debates. In: *West European Politics* 44(5–6), S. 1025–1051. DOI: 10.1080/01402382.2021.1886519.

Noichl, Maximilian (2021): Modeling the structure of recent philosophy. In: *Synthese*, 198(6), S. 5089–5100. DOI: 10.1007/s11229-019-02390-8.

Theocharis, Yannis; **Jungherr, Andreas** (2021): Computational Social Science and the Study of Political Communication. In: *Political Communication* 38(1–2), S. 1–22. DOI: 10.1080/10584609.2020.1833121.

Urbanski, Kevin; Meissner, Katharina L. (2020): The EU as an (in-)coherent security actor? Assessing the revised dual-use regulation. In: *EUI RSCAS Policy Paper* 2020/05.

5.2 Konferenzbeiträge

Frech, Elena: Swiss Political Science Association (SPSA) Annual Conference, (Online) Discussant and Presentation under the Title: “Democracy within the Party and the Parliament: Candidate Selection in Swiss Parties and its Effects on Political Behavior”, Februar 2021.

Frech, Elena: 10th Conference of the Standing Group on the European Union (SGEU) of the European Consortium for Political Research (ECPR), (Online), Presentation under the Title: “Same but Different? The Political Careers of the Female Members of the European Parliament”, Juni 2021.

Heupel, Monika: Human rights or Do No Harm? Framing contests about international organizations’ obligations towards individuals, Max Planck Institute for Comparative Public Law and International Law: Human Rights Responsibilities beyond the State. Pushing the Boundaries of Public and Private, Workshop, Heidelberg, Juni 2021.

Heupel, Monika: Carrots & Sticks: Incentivizing Extraterritorial Human Rights Safeguards in US Counterterrorism Policies, International Studies Association (ISA) Annual Convention, Las Vegas (mit Caiden Heaphy und Janina Lang), April 2021.

Jungherr, Andreas: Entscheidet Social Media Wahlen? Leuphana Konferenzwoche. Policy Lab e.V., Lüneburg, 24. Februar 2021.

Jungherr, Andreas: Digitale Medien in der Politikrezeption und Kampagnenkommunikation. Soziale Medien in der German Longitudinal Election Study (GLES). GESIS - Leibniz Institute for the Social Sciences, Köln, 22. Januar 2021.

Jungherr, Andreas: Retooling politics: How digital media are shaping democracy. Kolloquium: Digitale Kommunikation und Informationsvielfalt. Universität Bremen, Bremen, 18. Januar 2021.

Sirsch, Jürgen; Unger, Doris: „Hassrede als Dilemma liberaler Demokratien.“ Tagung: Interdisziplinäre Perspektiven auf Hate Speech und ihre Erkennung (IPSHE), Universität Hildesheim, 08.02.2021.

Mayerhoffer, Daniel: Friedrich Ebert Stiftung – Gesellschaftspolitisches Web-Seminar, online – Invited Panel Discussion: Schicksalsschlag, Katastrophe, Krise - oder doch keiner Schlagzeile wert? Mai 2021.

Mayerhoffer, Daniel: 12th PKES PhD Conference, online: Social Consumption and Private Savings (mit J. Schulz), Mai 2021.

Mayerhoffer, Daniel: University of Utah CAKE Talk, online – Invited Talk: A Network-Based Explanation of Perceived Inequality (mit J. Schulz), Februar 2021.

Mayerhoffer, Daniel: 9. Doktorandenseminar zur Erneuerung der Ordnungsökonomik, online: A Network-Based Explanation of Perceived Inequality (mit J. Schulz), Februar 2021.

Knuuttila, Tarja; Loettgers, Andrea; Noichl, Maximilian: The various roles of model templates: a computational analysis – Virginia & Vienna, Workshop: Transdisciplinary Model Transfer and its Interfaces, 2021.

Noichl, Maximilian; Loettgers, Andrea: A computational analysis of interdisciplinary model template-transfer – Louvain, Conference: DS², 2021.

5.3 Aktuelle Forschungsprojekte

Titel: Discursive power in the coverage of Covid-19: An international comparison of hidden structures in contemporary media systems identified with deep learning techniques in text, images, and video.

Projektleitung: Prof. Dr. Andreas Jungherr

Finanzierung: *VolkswagenStiftung*.

Weitere Informationen:

<http://portal.volkswagenstiftung.de/search/projectDetails.do?ref=921741>

Titel: Communicative Power in Hybrid Media Systems: The Relative Prominence and Evolution of Frames.

Projektleitung: Prof. Dr. Andreas Jungherr

Finanzierung: *VolkswagenStiftung*.

Weitere Informationen:

<http://portal.volkswagenstiftung.de/search/projectDetails.do?ref=92174>

Titel: Politische Influencer:innen in Deutschland - Ein Pilotprojekt zur Vermarktung politischer Inhalte in sozialen Medien

Projektleitung: Dr. Carsten Schwemmer, Mitarbeiterin: Magdalena Riedl

Finanzierung: Bayerisches Institut für Digitale Transformation (BIDT)

Laufzeit: April 2021 – Dezember 2021

Weitere Informationen:

https://www.carstenschwemmer.com/projects/polinf_germany/

5.4 Laufende Dissertationsvorhaben

Benoit, Verena: „Religiosity, Denominations and Anti-Immigrant Attitudes in Germany and Europe“.

Bergmann, Henning: „The Dynamics of Government Terminations in Parliamentary Democracies: Toward a Better Theoretical and Empirical Understanding of the Causes of Early Cabinet Breakdowns“.

Böhme, Mirijam: „The Role of Psychological Mechanisms in Public Decision-Making Processes“.

Buta, Oana Georgiana: „Towards a Functional Representation of the Roma: The Importance of Traditional Representative Institutions“.

Dalak, Fersoy: „The Development and Institutionalization of the Party System of Northern Cyprus“.

Geyer, Leonard: „The Political Economy of Active Labour Market Policies for Young People“.

Goldbach, Wolfgang: „The Interdependency of Vote Choice and Level of Vote“.

Greszki, Robert: „Web Surveys in Social Science – A Data Quality Perspective“.

Hohendorf, Lukas: „Party Behaviour and Party Strategies in the German Bundestag since 1949“.

Jopke, Nikolaus: „Institutionelle Wahl in der Finanzmarktregulierung“.

Kraj, Agata Maria: „Structural and individual determinants of women’s success in elective office“.

Lamprecht, Daniela: „Wahlen im demographischen Wandel“.

Linder, Simon: „Welche Kausalmechanismen beeinträchtigen/fördern Kooperation zwischen Staaten im Bereich des internationalen Finanzwesens“.

Neumann, Sebastian: „Radicalisation and Recruitment: An Agent-based Model Approach“.

Panning, Lara: „The European Commission and Inter-institutional Relationships: Technocratic Arbiter or Rising Power House?“.

Ríos Camacho, Elena: „The EU Last Grand Bargain: Decision-Making in the Integration Process of the European Banking Union“.

Samolovov, Ivan: „Use of Positive Sanctions in the EU Foreign Policy: Goals, Mechanisms, and Effects“.

Schultz, Caroline: „Immigration and Integration Politics: Economic Integration of Newly Arrived Refugees“.

Schwarz, Lina: „The Effect of Taxation on Social Security Expenditures in Countries of the Global South“.

Waas, Johann: „Skizzen einer öffentlichen Theologie der Fülle. Ein theologischer Beitrag zur Wachstumsfrage“.

Wilhelmi, Frederik: „Justifying Education in a Pluralist State“.

Zolfaghari, Vahid: „Intra-party and Inter-party Conflict management in David Cameron-Nick Clegg Coalition government in UK, 2010–2015“.

5.5 Abgeschlossene Dissertationsvorhaben

- Becker, Manuel
- Höhmann, Daniel
- Hornsteiner, Margret
- Martínez-Cantó, Javier

6 | KONTAKT

*BAD e.V.
c/o Olaf Seifert
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft
96045 Bamberg*

*E-Mail: bad@uni-bamberg.de
Web: www.uni-bamberg.de/bad*